

29. Aug. 2014

LANDESHAUPTSTADT



Herrn  
Oberbürgermeister Gerich

288

Der Magistrat

über  
Magistrat

Dezernat für Umwelt und  
Soziales

und

Bürgermeister Arno Goßmann

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

22. August 2014

**„Kein Jugendlicher ohne Ausbildung“**

Beschluss-Nr. 0252 des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 05. Dezember 2012  
(Vorlagen-Nr. 12-F-33-0132)

*Laut Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011 landeten deutschlandweit knapp 300.000 Jugendliche im Übergangsbereich zwischen schulischer und beruflicher Ausbildung. Einerseits ist das Übergangssystem mit 17 Bundes- und ca. 100 Länderprogrammen extrem unübersichtlich und verursacht Kosten von mehr als vier Milliarden Euro jährlich. Andererseits schätzt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag, dass ein Drittel der Jugendlichen im Übergangsbereich mit vertretbarem Aufwand für die Betriebe direkt eine Ausbildung beginnen könnten. Außerdem seien mehr als 70 % der Ausbildungsbetriebe grundsätzlich bereit, lernschwächere Schulabgänger einzustellen.*

Der Bericht des Dezernates VI (nun Dezernat II) vom 28. Februar 2013 weist aus, dass dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit die Übergangsanalyse der Schulsozialarbeit vorzulegen ist.

Dies wird durch den Geschäftsbericht, der für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 17. September 2014 angemeldet ist, erfolgen.